

**Sitzungsvorlage**  
Info-Vorlage

Nr.: 2015/245

<b>Kooperationsvereinbarung über das Fallmanagement Hochrisikofälle Häusliche Gewalt für den Bereich Lüchow-Dannenberg</b>
--

Jugendhilfeplanungsgruppe	14.01.2016	
Jugendhilfeausschuss	10.03.2016	

In Fällen Häuslicher Gewalt kommt es immer wieder zu schwerwiegenden Taten bis hin zu Tötungsdelikten. Eine genaue Vorhersage der Gewalteskalation ist nicht möglich. Hier ist ein abgestimmtes Vorgehen aller beteiligten Organisationen und Institutionen erforderlich, um den Betroffenen den größtmöglichen Schutz gewähren zu können.

Der Landespräventionsrat Niedersachsen hat in diesem Zusammenhang eine Handlungsorientierung für die interdisziplinäre Kooperation erstellt. Diese „Handlungsempfehlungen zum Fallmanagement zur Deeskalation bei häuslicher Gewalt und Stalking“ wurden zur Grundlage für eine Kooperationsvereinbarung mit Polizei, Staatsanwaltschaft, BISS (Beratungs- und Interventionsstelle nach dem Gewaltschutzgesetz) und Jugendamt genommen, welche vor kurzem unterzeichnet wurde (siehe Anlage).

Bei Anzeichen von Gewalteskalation werden danach frühzeitig Maßnahmen getroffen, die das Risiko für die Opfer minimieren. Wird ein Fall als potentiell eskalationsträchtig eingeschätzt, wird eine anlassbezogene Fallkonferenz einberufen, in der ein Sicherheitsplan beschlossen werden kann.

Darüber hinaus gibt es regelmäßige Arbeitstreffen über die Sicherheitskonferenzen hinaus. Dabei erfolgen Verabredungen zu Gefährdungseinschätzungen (Datensammlung, Faktensammlung, Bewertung des aktuellen Ereignisses, Checklisten, Bewertung der Risikofaktoren und Maßnahmenentwicklung).

Weiterhin ist es Aufgabe, die betroffenen Frauen zu sensibilisieren und Empfehlungen zur Geheimhaltung des Aufenthaltsortes zu erarbeiten (Sperrvermerke bei Ämterkontakten, Handy-Ortungssysteme ausschalten, evtl. Chipkarten wechseln, Internetkontakte anonymisieren). Ebenso gilt es, Behörden, Ämter, Ärzte und sonstige Institutionen zu sensibilisieren, um die Geheimhaltung des Aufenthaltsortes zu sichern (z.B. Jobcenter, Meldebehörde, Kindergeldkasse, Unterhaltsvorschuss, Sozialamt – BUT, Krankenkassen, Jugendamt – Kindergarten- und Hortkosten, Anwälte in Gerichtsverfahren).

**Anlagen:**

Kooperationsvereinbarung über das Fallmanagement Hochrisikofälle Häusliche Gewalt für den Bereich Lüchow-Dannenberg

**Finanzielle Auswirkungen:** ./.

---